

Mein Name ist Martina Jansen und nach einem etwas ungewöhnlichen beruflichen Werdegang – ich habe nach meinem Abitur eine abgeschlossene Augenoptikerlehre und danach meinen Bachelor in BWL gemacht – bin ich im November 2011 im Steuerbüro Winkler gelandet.

Durch mein Studium an der RWTH Aachen war mein Kopf zwar voll mit theoretischem Wissen, was mir allerdings in der Praxis erst mal wenig geholfen hat. Zum Glück wurde ich von meiner Bürokollegin Vera Troschke mit viel Geduld in die Steuerprogramme eingearbeitet und konnte auch sonst alle Kollegen fragen, die mir immer hilfsbereit zur Seite standen.

Sehr geholfen hat mir auch der gut strukturierte Ablauf in der Kanzlei, der in Form von Checklisten jedem Mitarbeiter zur Verfügung steht. Sämtliche Arbeitsprozesse sind dort festgehalten, so dass sich ein „Neueinsteiger“ - wie ich einer war – direkt zurecht finden konnte.

Frei nach dem Motto „Stärken stärken – Schwächen managen“ erkannte Herr Winkler meinen Spaß an der Optimierung von Arbeitsprozessen und mir wurde die Rolle der Qualitätsmanagementbeauftragten zugeteilt. Nach ein wenig Skepsis meinerseits habe ich die Herausforderung aber angenommen und verwalte nun die Checklisten, die mir den Start in die Arbeitswelt vereinfacht haben. Ebenso bin ich seither für die monatlichen Mitarbeiterrunden („Happy Hour“) zuständig und informiere alle Kollegen über Neuerung in fachlichen und organisatorischen Punkten.

Abschließend kann ich über meine ersten 100 Tage in der Kanzlei sagen, dass ich dem ganzen Team danke, da sie mir – als Quereinsteigerin – eine Chance gegeben haben und mich in allen Belangen unterstützt haben. Und ich freue mich auf noch viele weitere 100 Tage. 😊